



Islandpferde– Reiter- und Züchterverband e.V.

IPZV

- Bundesgeschäftsstelle
- Thomas Schiller
- An der Lamme 3
- D-31162 Bad Salzdetfurth
- Tel.: 0 50 63 – 27 15 66
- Fax: 0 50 63 – 27 15 67
- geschaeftsstelle@ipzv.de
- Internet: www.ipzv.de

Protokoll der Präsidiumssitzung in Bad Salzdetfurth – 2/2008

<u>Termin:</u>	13.05.2008	Beginn: 11.05 Uhr	Ende: 16.25 Uhr
<u>Gesprächsort:</u>	Bundesgeschäftsstelle Bad Salzdetfurth		
<u>Teilnehmer:</u>	Karly Zingsheim, Peter Nagel, Vicky Eggertsson (Vertretung RL Sport), Carsten Eckert, Horst Gerhold, Marion Heib, Astrid Holz, Anina Winkes (ab 11.20 Uhr), Thomas Schiller		
<u>Entschuldigt fehlen:</u>	Gabi Füchtenschnieder, Alexa Hergenröther, Florian Schneider		
<u>Protokollführung:</u>	Thomas Schiller		
<u>Verteiler:</u>	PS und LR		
<u>Abgesandt am:</u>	20.05.2008	<u>Einspruchsfrist bis:</u>	03.06.08

1. Begrüßung und Formalien

Karly Zingsheim begrüßt die anwesenden P-Mitglieder zur einberufenen Präsidiumssitzung (PS) und stellt die frist- und ordnungsgemäß erfolgte Einladung fest. Die Beschlussfähigkeit gem. GVO ist somit gegeben.

In Vertretung des Sportleiters **Florian Schneider** begrüßt er die Stellvertreterin **Vicky Eggertsson**, die noch in Abstimmung mit dem LR zu bestätigen ist und deshalb bei dieser Sitzung über kein Stimmrecht verfügt.

2. Resümee JHV 2008

Zingsheim informiert über ein in der Zwischenzeit am 05.05.08 in Aachen durchgeführtes Gespräch zwischen dem GfV (Zingsheim und Nagel) mit dem Vorsitz des LR (Botz und Schwarztman). Des Weiteren war **Thomas Schiller** an diesem Gespräch beteiligt.

Inhalte des Gespräches waren in erster Linie Abstimmungen über die zukünftige Zusammenarbeit sowie die Bildung von Arbeitsgruppen (Präsidium und Länderrat), um die später noch zu besprechenden Aufgabenschwerpunkte zeitnah und gemeinsam zu bearbeiten.

Zingsheim verspricht sich davon eine abgestimmte und Ziel gerichtete Bearbeitung der anstehenden Schwerpunktthemen und eine schnellere, abschließende Behandlung und Entscheidung sowohl im Präsidium, als auch im Geschäftsführenden Vorstand.

Des Weiteren berichtet er über ein stattgefundenes Gespräch mit **Schneider**. Die Gesprächsatmosphäre beurteilt er als sehr positiv und man hat sich verständigt, nun wieder in der Sache nach vorne zu schauen und gemeinsam für eine weitere positive Entwicklung des Sports im IPZV tätig zu werden.

Vicky Eggertsson ergänzt die Ausführungen von Zingsheim und informiert über das auch schon stattgefundene Gespräch zwischen **Schneider** und **Elke Schenzel**. Dieses Gespräch fand auf Initiative von **Schneider** statt und diente einer allgemeinen Verständigung miteinander.

In diesem Gespräch wurde **Schenzel** u.a. angeboten, die Teamleitung der WM-Mannschaft für 2009 zu übernehmen. **Schenzel** hat diesem Angebot bereits zugesagt und würde gerne das Amt des Teamchefs zur nächsten WM übernehmen.

Zingsheim informiert in diesem Zusammenhang über ein Gespräch mit **Horst Klinghart** vom 11.05.08. Ein Ergebnis bzw. eine Entscheidung von Klinghart über die Fortführung seiner Tätigkeit als Bundestrainer steht aber nach wie vor noch aus.

Auch in der Angelegenheit **Nana Degenhardt** steht ein Ergebnis noch aus. Für den 26.05.08 ist nun ein Gespräch zwischen **Zingsheim, Beuse** als Vertreter des IPZV, dem RA von Nana Degenhardt **RA Niemann** und **Nana Degenhardt** vorgesehen, um Möglichkeiten eines Abschlusses in dieser Angelegenheit auszuloten. Florian Sachneider kann leider diesem Termin nicht wahr nehmen. Die Anrufung des Verbandsschiedsgerichts ist nach wie vor aber auch noch eine mögliche Option.

Ergebnis: Das Präsidium begrüßt die von **Zingsheim** und **Schneider** erfolgten Initiativen. Eine Entscheidung von **Klinghart** soll zeitnah erfolgen.

Marion Heib verweist auf die am 29.04.08 stattgefundene Ausbildertagung und die von dieser Seite erbetene Klärung in dieser Sache – siehe hierzu das Protokoll der Ausbildertagung, TOP 6.

Schiller bittet um eine Meinungsfindung, ggf. auch die JHV 2009 wieder in Kamen-Kaiserau durchzuführen. Die Vergabe an interessierte LV und die damit verbundene Ausrichtung durch den jeweiligen LV hat in den vergangenen Jahren nicht zu den gewünschten und erhofften Ergebnissen geführt. Die Tagungsvoraussetzungen in Kamen-Kaiserau waren hervorragend, insbesondere was das Preis-Leistungsverhältnis gegenüber Austragungsmöglichkeiten in Hotels betrifft.

Ergebnis: Das Präsidium befürwortet eine erneute Durchführung der JHV in der Sportschule in Kamen-Kaiserau bzw. in gleichwertigen Einrichtungen des deutschen Sports. Über die inhaltliche Gestaltung und Ausrichtung der JHV soll nochmals gesondert gesprochen werden. Zingsheim denkt hier u.a. an die Darstellung von Berichten der LV, bis hin zu aktuellen Informationen von weiteren Funktionsträgern des Verbandes (2009 z.B. Teamchef und Bundestrainer in Vorbereitung auf die WM 2009).

3. Zusammenarbeit Präsidium

Zingsheim sieht zukünftig eine engere Abstimmung, Zusammenarbeit und Ergebnisfindung innerhalb des GfV. Die Fachressorts sollen verstärkt eigenverantwortlich arbeiten und entscheiden sowie sich untereinander in allen Ressort übergreifenden Angelegenheiten abstimmen.

Raschere Ergebnisse erwartet er durch die zeitliche Beauftragung von Arbeitsgruppen. Dort gefundene Ergebnisse sollen dann mit den beteiligten Fachressorts abgestimmt und erst dann durch Präsidium und ggf. LR beschlossen bzw. bestätigt werden.

Heib wünscht sich hier einen vertrauensvolleren Umgang mit Interna, als dies insbesondere in den vergangenen Monaten der Fall war. **Astrid Holz** wünscht sich einen intensiveren Meinungs austausch zwischen den Fachressorts und plädiert für eine gesonderte, regelmäßige Zusammenkunft des eigentlichen Fachvorstands.

4. Zusammenarbeit Präsidium/Länderrat

Zingsheim verweist auf seine Ausführungen zu dem bereits stattgefundenen Gespräch in Aachen.

Er beabsichtigt weiter eine frühe Information und Einbindung des LR, in alle die LV direkt betreffenden Themen. Er geht aber auch von einer aktiveren Rolle und Mitwirkung der LV auf Bundesebene aus und wird diese auch „einfordern“.

Die Bildung der noch zu besprechenden Arbeitsgruppen und die geteilte Leitung der jeweiligen Gruppen durch jeweils einen Vertreter aus PS und LR, sind in diesem Zusammenhang ein erster Schritt.

5. Projektbearbeitung/Arbeitsgruppen

Wie im TOP 4 bereits beschrieben, werden zu bildende Projekt- Arbeitsgruppen von jeweils einem Vertreter des PS und des LR geleitet. Entsprechende Benennungen von Vertretern des Präsidiums werden noch im Rahmen dieser Sitzung erfolgen. Angelika Botz, LR-Vorsitzende, wurde bereits in dem Gespräch vom 05.05.d.J. gebeten, innerhalb des LR ebenfalls aktiv zu werden und bald möglichst Vertreter seitens des LR mitzuteilen.

6. AG IPZV-Jahreskalender

Zukünftig soll ein IPZV-Jahreskalender eingerichtet werden, dem sich ausgehend von den gesetzten IPZV-Hauptterminen eines Jahres, alle weiteren Termine auf Bundes- und Landesebene unter zu ordnen haben.

Erste Vorschläge wurden bereits von der Bundesgeschäftsstelle für 2008 und 2009 erstellt und können für die weitere Bearbeitung übernommen werden.

Leitung der AG:	Peter Nagel (PS) und Friedel Schwardtmann (LR)
Zielsetzung:	Erstellung des Jahreskalenders 2009
Vorgehensweise:	Abstimmung mit den Fachressorts
Termin:	Ergebnisvorstellung bis Ende August 2008

7. AG Informationsfluss im IPZV

Information und Kommunikation innerhalb des Verbandes müssen optimiert werden.

Anina Winkes, neue Ressortleiterin für ÖA/Presse, mahnt hierzu mehr Einbindung und Information über jegliche Form von Veröffentlichungen im und über den IPZV an. Winkes als RL kann in der Sache selbst nur aktiv Einfluss nehmen, wenn sie frühzeitig informiert wird. Ihre weiteren Vorstellungen hinsichtlich ihres Ressorts wird sie gesondert vorstellen.

Horst Gerhold wünscht eine verstärkte Einflussnahme des Präsidiums auf Veröffentlichungen des Verbandsorgans. Berichte, die die Ressorts des IPZV betreffen, müssen nach seiner Auffassung den RL vorab zur Verfügung gestellt werden.

Zingsheim strebt eine Vernetzung aller bisher vorhandenen Ressourcen des Islandpferdebereiches an, d.h. Abstimmung und Koordinierung aller Wünsche nach ÖA bzw. Veröffentlichungen zunächst innerhalb der Ressorts, aktivere Darstellung der Ressortaktivitäten im Verbandsorgan DIP, aktuellere Veröffentlichungen der Ressortaktivitäten und Veranstaltungen der jeweiligen Ressorts auf der Verbands-Homepage, Einbindung und Nutzung weiterer, bereits vorhandener Homepages des Islandpferdebereiches. Nutzung weiterer Formen und Möglichkeiten der ÖA durch intensivere Betreuung der einschlägigen Printmedien des Pferdebereiches in Deutschland und damit verbundene Schaffung eines anerkannten Verbandsimages. Damit verbundene, bessere Außendarstellung des Bundesverbandes und der Islandpferdeszene an sich, verstärkte Medienpräsenz, größere Aufmerksamkeit in der Öffentlichkeit und damit auch bessere Ausgangsmöglichkeiten für den Bereich Marketing/Sponsoring des Verbandes.

Leitung der AG:	Karly Zingsheim, Anina Winkes (PS) – N.N. (LR)
Zielsetzung:	Optimierung der ÖA
Vorgehensweise:	Einbindung aller Kommunikationsmöglichkeiten
Termin:	bald möglichst

Winkes stellt anschließend ihr Konzept für eine Presse- und Öffentlichkeitsarbeit im IPZV vor – siehe Anhang.

Die anschließende Aussprache über das Konzept verdeutlichen, dass **Winkes** ihre Priorität in der Pressearbeit sieht. Die umfangreiche Bearbeitung der ÖA, u.a. auch nach den Wünschen und Vorgaben der Fachressorts, sieht **Winkes** als zu zeitintensiv und somit als ehrenamtliche Tätigkeit nicht umsetzbar an.

Zingsheim ist der Ansicht, ÖA und Presse getrennt zu betrachten. Auf der Grundlage der von **Winkes** erfolgten Ausführungen ist nun zu ermitteln, in welchem Umfang ggf. externe Zuarbeit für den Verband wünschenswert und umsetzbar wäre.

8. AG Redaktion „DAS ISLANDPFERD“

Auf der Grundlage der finanziellen Beschlüsse der JHV 2008 für die Zukunft des DIP, ist die zeitnahe Erarbeitung eines Konzeptes für die Erstellung und Herausgabe des DIP für die Zeit „nach Dürings“ dringend erforderlich.

Hierzu gehört ein schlüssiges Anforderungsprofil wie der Verband die einzelnen Bereiche aufgliedern, selber verwalten oder extern vergeben möchte. Die vorliegenden Bewerbungen sollen erst dann bearbeitet werden, wenn klar ist wie die zukünftige Struktur aussieht. Alle weiteren Aufgaben für den zukünftigen Redakteur und das DIP an sich und ggf. darüber hinaus auch für die ÖA des Verbandes, müssen sich aus dieser Struktur ergeben.

Leitung der AG:	Karly Zingsheim, Alexa Hergenröther (PS) – N.N. (LR)
Mitarbeiter:	Anina Winkes, Astrid Holz, Anke Schwörer-Haag, Rolfpeter Lohmann, Thomas Schiller
Vorgehensweise:	Konzept, Anforderungsprofil, Angebotseinholungen, Bewerbungsauswahl
Termin:	bald möglichst

9. AG WM 2013

Man ist sich einig, dieses Großereignis der Islandpferdeszene wieder einmal in Deutschland auszurichten. Eine Bewerbung für die WM 2013 soll daher frühzeitig vorbereitet und in die Wege geleitet werden.

Leitung der AG:	Karly Zingsheim, Florian Schneider (PS) – N.N. (LR)
Mitarbeiter:	Carsten Eckert (?), Thomas Schiller
Vorgehensweise:	Bewerbungskonzept erarbeiten
Termin:	bald möglichst

10. AG Integration Betriebe

Die Betriebe im IPZV e.V. sollen stärker als bisher in die Verbandsarbeit eingebunden werden. Wünsche, Anliegen und Möglichkeiten der Kooperation sollen gemeinsam mit den Betrieben erarbeitet und auf Verbandsebene umgesetzt werden.

Leitung der AG:	Peter Nagel (PS) und Friedel Schwardtmann (LR)
Mitarbeiter:	Marion Heib, Horst Gerhold
Vorgehensweise:	Bedarfsermittlung
Termin:	bald möglichst

Teilbereich Mitgliederverwaltung

Mitarbeiter:	Friedel Schwardtmann, Alexa Hergenröther, Carsten Eckert, Thomas Schiller
--------------	---

Teilbereich Fördermitglieder

Projektleitung: Karly Zingsheim

Ergebnis: Alle Arbeitsgruppen sollen sich noch vor den Sommerferien konstituieren und zu ersten Besprechungen bis zum 30.06.08 erstmalig zusammen kommen.**11. Wichtige Punkte der Fachressorts****Eckert** verweist auf das vorliegende Protokoll der letzten JA-Sitzung.

Gesondert teilt er mit, dass die DJIM 2009 auf dem Kronshof, Familie Schenzel, stattfinden wird. Des Weiteren beabsichtigt das Jugendressort eine gesonderte Förderung von speziellen Jugendturnieren, die kürzer und mit weniger Richtern ausgerichtet werden sollen.

Gerhold verweist auf das Protokoll der Letzten ZA-Sitzung.Für das DIZ 2008 liegen bisher 50 Meldungen vor. **Gerhold** hofft auf ca. 70 – 80 Meldungen.Gemeinsam mit der Geschäftsstelle beabsichtigt **Gerhold** eine Wiederauflage eines Jahrbuch Zucht. Abschließend informiert er über die vorgesehene Einführung eines Gütesiegels für Islandpferde und vorgesehene Testveranstaltung in 2008 sowie über die mit der FN abgestimmte, gerittene Basisprüfung – siehe Anlagen an das Protokoll.**Heib** informiert über ein vorgesehenes Pilotprojekt „Trainerausbildung A, B und C“, dass erstmalig von A.K. Rostock durchgeführt werden wird.

Des Weiteren bittet sie erneut um die Klärung des Status der IPZV-Ausbilder (Anerkennung, Fortbildung, Rechte und Pflichten, Status im Verband etc.) und befürwortet die Bildung einer gesonderten AG zu diesem Thema.

Ergebnis: Seitens des GfV wird sich Nagel der Angelegenheit mit annehmen.

Die Ausbildungsunterlagen sollen zukünftig über die HP als kostenpflichtige Uploads zur Verfügung gestellt werden.

Holz informiert über die erfolgreiche Verbreitung des Hestadagarkonzeptes und informiert kurz über die vorgesehenen Freizeitreitertreffen sowie über die bisher bestehenden Planungen für den Stafettenritt zur WM 2009 in der Schweiz.Die kurzfristig vom **Ressort Richten** vorgelegte Beschlussvorlage zum Thema Lizenz für Sportrichter wird nicht weiter behandelt, da es sich um eine IPO-Änderung handelt, die erst zum 01.01.2009 in Kraft treten könnte. Die beteiligten Ressorts werden um erneute Abstimmung miteinander gebeten und um Wiedervorlage der Beschlussvorlage zur Herbsttagung des Präsidiums.**12. Bestätigung von Fachausschussmitgliedern und Stellvertreter der RL****Beschluss: Gem. der vorliegenden Aufstellung sind die benannten Stellvertreter der RL sowie die bisher mit den FA abgestimmten, weiteren FA-Mitglieder vom Präsidium zu bestätigen. Zeitraum der Bestätigung: bis zur JHV 2010.****Ergebnis: einstimmig Ja**

13. 50 Jahre IPZV

Zingsheim informiert über seine aktuellen Vorstellungen hinsichtlich der Gestaltung des diesjährigen 50-jährigen Jubiläums des IPZV e.V.

Von der ursprünglich einmal angedachten, gesonderten Feierlichkeit empfiehlt er Abstand zu nehmen. Er befürwortet eine Durchführung im Rahmen der diesjährigen DIM auf Ellenbach in Kaufungen. Entsprechende Vorgespräche mit Stefan Althans wurden bereits geführt. Weitere Unterstützung wird durch externe Personen und der Bundesgeschäftsstelle gewährleistet.

Ergebnis: Das Präsidium schließt sich dem vorgestellten Konzept von Zingsheim an. Der eigentliche Festakt wird somit am Samstag, den 16.08.2008, ca. ab 19.00 Uhr, in Ellenbach/Kaufungen stattfinden.

14. Weiterentwicklung Mitgliederverwaltung

Zingsheim wünscht den raschen Abschluss des Projektes Mitgliederverwaltung. Eine AG unter Einbindung von **Schwardtmann, Hergenröther, Eckert und Schiller** soll die noch erforderlichen Arbeiten ermitteln und die Umsetzung gemeinsam mit der seit letztem Jahr tätigen Softwarefirma aus Hildesheim (Praktikantin) in die Wege leiten.

15. Verschiedenes

Das vom IPZV ausgerichtete FEIF- Meeting 2009 soll vom 27.02. – 01.03.2009 in Deutschland stattfinden. Als bisheriger, möglicher Austragungsort war Berlin in Erwägung gezogen. Aber auch Hamburg wird angesichts der guten Erreichbarkeit insbesondere für die skandinavischen Länder als möglicher Austragungsort in Betracht gezogen.

Ergebnis: Nagel wird die Möglichkeiten in Hamburg prüfen und anfragen. Anlässlich des DIZ wird er mit dem FEIF-Präsidenten Jens Iversen weitere Details besprechen und erforderliche Absprachen vornehmen.

Thema Equitana 2009

Nach kurzer Diskussion der Thematik erfolgt von Seiten des Präsidiums eine Abstimmung über die Teilnahme des Bundesverbandes an der Equitana 2009.

Beschluss: Der IPZV e.V. wird sich als Bundesverband an der Equitana 2009 in Essen nicht beteiligen.

Die bisher tangierten LV Rheinland und Westfalen-Lippe sollen über den getroffenen Beschluss gesondert informiert werden.

Ergebnis: einstimmig Ja

Thema EOA Neuss 2008

Die vom LV beantragte, finanzielle Unterstützung der Aktivitäten des LV Rheinland im Rahmen der EOA Neuss 2008, Schaubild Wäller Wind, wird vom Ressort Freizeit gewährt.

Die Sitzung wird um 16.25 Uhr vom Sitzungsleiter **Zingsheim** beendet.

Bad Salzdettfurth, den 19.04.2008

Sitzungsleitung: Karly Zingsheim

Protokollführung: Thomas Schiller